



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhals pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Inserionsgebühren für den Raum einer sechsstelligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Erpeditio: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 647. Mittag-Ausgabe.

Sechshundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 16. September 1885.

Deutschland.

Berlin, 15. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den bisherigen befohlenen Beigeordneten der Stadt Essen, Karl Friedrich König dafelbst, in Folge der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl in gleicher Eigenschaft für eine fernere zwölfjährige Amtszeit, sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu M. Gladbach getroffenen Wahl den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten, Kaufmann Werner Steprath dafelbst, in gleicher Eigenschaft für eine fernere sechsjährige Amtszeit, und den Kaufmann Edmund Hermann dafelbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt M. Gladbach für die gefällige Amtszeit von sechs Jahren bestätigt.

Der bisherige Lehrer an der königlichen akademischen Hochschule für die bildenden Künste in Berlin, Professor Otto Knille, ist zum Vorsteher eines Meister-Ateliers für Malerei bei der königlichen Akademie der Künste dafelbst ernannt worden.

[Militär-Wochenblatt.] Prinz Arnulf von Bayern Königl. Hoheit, Königl. Bayer. Gen.-Major, zum Chef des 6. Brandenburg. Inf.-Regts. Nr. 52 ernannt. Altman, Unterarzt vom 2. Schles. Gren.-Regt. Nr. 11, Giebler, Unterarzt vom 1. Schles. Gren.-Regt. Nr. 10, Dr. Dunbar, Unterarzt von der Kaiserlichen Marine, Dr. Lohse, Unterarzt vom Inf.-Regt. Nr. 132, — sämtlich mit Wahrnehmung je einer bei den betreffenden Truppenteilen bezw. bei der Kaiserl. Marine vacanten Militär-Arztstelle beauftragt. Infolge der Ernennung überwiegen: beim VI. Armee-Corps: Zahntr. Theile dem 1. Bat. 4. Niederbisch. Inf.-Regts. Nr. 51. Verfest: beim VI. Armee-Corps: Zahntr. Krappe vom 1. Bat. 4. Niederbisch. Inf.-Regts. Nr. 51, zum 1. Bat. Schles. Füs.-Regts. Nr. 38.

Kaiserliche Marine. Maschinenbauer, Marine-Auditeur der Marine-Station der Nordsee, die nachgeforderte Entlassung aus seinem Amte erteilt.

Provincial-Beitrag.

© Eichberg, 13. Septbr. [Verbands-Feuerwehrlübung.] An der vierten und letzten diesjährigen Übung des „Verbandes der freiwilligen Feuerwehren im Hirschberger Thale“, welche heute im hiesigen Orte stattfand, beteiligten sich von dem Vorort Hirschberg für dieselbe beauftragten Feuerwehren aus Eichberg 48, aus Fischbach 55, aus Lomnitz 31 und aus Erdmannsdorf 35, während außerdem noch die Verbandsfeuerwehren Hirschberg, Schmiedeberg, Krummhübel, Arnsdorf, Kupferberg, Petersdorf und Verbsdorf, sowie die Feuerwehren zu Steinhausen, zusammen mit 63 Mitgliedern, vertreten waren, wonach die Zahl der anwesenden Feuerwehrmännchen überhaupt 231 betrug. Vom Gasthause „zum Pelikan“ aus bewegte sich der Zug nachmittags um 3 Uhr nach einer in der Nähe gelegenen Wiese, auf welcher zunächst die Spritzenübungen stattfanden, worauf man sich nach der Papierfabrik des Herrn von Deder begab, um dort die Steigerübungen vorzunehmen. Besonderes Interesse erregte hierbei eine der Erdmannsdorfer Feuerwehr gehörige Schieleleiter, welche von den Herren Schmiedemeister Nehring und Tischlermeister Schneider in Erdmannsdorf konstruiert worden ist und den Zweck hat, speziell bei den nach Schweizerstil mit überhängendem Dache erbauten Häusern Erdmannsdorfs und Zillertals in Anwendung zu kommen. Den Übungen schloß sich unter Leitung des Branddirectors Goy-Eichberg die Hauptübung an, bestehend in einem Feuerangriff, bei welchem der in der Nähe des Schlosses belegene „Alte Gerichtskreuzweg“ als Brandobject galt. Zugleich war es Aufgabe der Feuerwehren, das mit Schindeln gedeckte Nachbarhaus, sowie die dahinter befindliche Scheuer zu decken. Das dazu nötige Wasser wurde einem ziemlich nahe gelegenen Bache entnommen. Dieser Übung, welche gegen 1/6 Uhr beendet wurde, folgte eine letzte mit dem „Ertincteur“, bei welcher es sich um die praktische Lösung der Frage handelte, ob das Löschwasser eines brennenden theergetränkten Holzstückes mehr oder weniger Zeit erfordere, als es zur Fertigmachung einer Spritze bedarf. Die Vortrefflichkeit des Ertincteurs bewährte sich auch in diesem Falle. Nach Schluß der Übungen fand im Saale des Gasthauses „zum Pelikan“ die übliche gemeinsame Besprechung statt. Hierbei constatirte der Verbandsvorsitzende, Branddirector Walter Hirschberg, daß die vorgenommenen Schulübungen als sehr zufriedenstellend und die Ausführungen des „Feuerangriffes“ als vorzüglich gelungen zu bezeichnen seien. Einzelne schwache Punkte in den Reglements müßten wohl eine geeignete Umänderung erfahren. Dem Leiter der Übungen, Herrn Brandmeister Goy, spreche er seine Anerkennung, den Besitzern aber, welche ihre Grundstücke behufs Ausführung der Übungen bereitwillig zur Verfügung gestellt hatten, seinen Dank aus. Die anwesenden Kameraden fordere er auf, fernerhin ihrer schönen Sache treu zu bleiben. Die hohe Anerkennung die Sache der Feuerwehr im Hirschberger Thale gefunden, beweise am Besten der Umstand, daß in demselben kaum ein größeres Gemeinwesen sei, in welchem sich nicht eine freiwillige Feuerwehr befinde. Den Gommersdorfer Feuerwehr, welche zu derselben Zeit eine größere Feiertagsfeier beging, wurde ein dreifaches „Gut Glück!“ gewünscht. Gegen 7 Uhr wurde die Besprechung geschlossen.

S Frankenstein, 14. Sept. [Ortskrankenkasse. — Feuer.] Die Ortskrankenkasse für den nördlichen Theil des Kreises Frankenstein ist bei Gewährung freier ärztlicher Behandlung und Arznei auch für die Familien der Kassenmitglieder bei den geringen Beiträgen von wöchentlich 11 resp. 8, 6 und 5 Pf. in eine beträchtliche Schuldenlast hineingerathen. Die gestern im Saale des Kreishauses hierelbst zusammenberufene Generalversammlung derselben beschloß daher, den betreffenden Passus im § 11, sowie den § 20 des Statuts ganz fallen zu lassen und Familienangehörigen, sobald sie selbst nicht Kassenmitglieder sind, fernerhin keinerlei Unterstützung auf Kosten der Kasse zu gewähren. Zu der vom Vorstände in Vorschlag gebrachten Erhöhung der Beiträge von 2 auf 3 Prozent des durchschnittlichen Tagelohnes wollte die Versammlung sich noch nicht entschließen, was aber wohl, um die Schulden bezahlen zu können, kaum noch lange hinausgeschoben sein wird. Eine Abänderung erlitten ferner die §§ 30, 35, 48, 56, 57 und 59 des Statuts. Danach werden die Beiträge nicht, wie bisher, wöchentlich eingezahlt, sondern sind vielmehr auf vier Wochen im voraus durch die Arbeitgeber bei den Magistraten resp. Gemeindevorständen einzuzahlen. Zur Erleichterung für die erkrankten Kassenmitglieder werden für die Folge auch die Krankengelder an dieser Stelle ausbezahlt und nicht allein bei dem in Frankenstein wohnenden Kassenführer. Die Kassenrevisionen sollen anstatt monatlich nur noch 1/4jährig vorgenommen werden. Der hiernach aufgestellte Statutenentwurf tritt am 1. November in Kraft. — Gestern Abend brannten auf dem Dominium in Glänsdorf, hiesigen Kreises, zwei Scheuern und drei Wohngebäude, dem Grafen Strachwitz auf Schönbörsdorf gehörig, total nieder.

—r. Namslau, 13. Sept. [Rübenenernte und Rübenabnahme.] Die Zuckerrüben im diesseitigen Kreise stehen in Folge der vielfachen Niedererschläge während der letzten Monate noch recht frisch und kräftig und deren nunmehr beginnende Ernte wird auch in diesem Jahre den Rübenproduzenten zufriedenstellende Erträge liefern. Die Abnahme der Zuckerrüben seitens der Zuckerrabriten Rosenthal, Bernstadt und Kreuzburg beginnt mit dem 1. October an den auf dem hiesigen Bahnhofe errichteten Abnahmestellen. Soviel verlautet, sind seitens der Zuckerrabriten Rosenthal, und zwar wohl jedenfalls wegen der von hier aus im Verhältnis zu Bernstadt und Kreuzburg sich doch immerhin höher stehenden Fracht für das laufende Jahr nur wenig oder gar keine neuen Lieferungsverträge mit den Rübenproduzenten im diesseitigen Kreise abgeschlossen worden, und die bisherigen Lieferungen derselben Fabrik wird sich daher wohl nur auf diejenigen Lieferungen beschränken, welche sich auf ältere Verträge gründen. Auch die in nächster Nähe liegende Zuckerrabrit Bernstadt hat, wie ebenfalls verlautet, unter der Ungunst der Verhältnisse in diesem Jahre nur wenig neue Rübenlieferungsverträge abgeschlossen, und auch bei ihr wird die Abnahme auf hiesigem Bahnhofe darum nur eine ganz geringe sein können, weil die im westlichen und nördlichen Theile des diesseitigen Kreises wohnenden Rübenproduzenten ihre Erträge zumeist direct an die Zucker-

fabrik Bernstadt liefern. Dagegen hat die Zuckerrabrit Kreuzburg mit den Rübenproduzenten des diesseitigen Kreises darum zahlreiche neue Lieferungsverträge abzuschließen vermocht, weil sie nicht nur streng an ihren früher abgeschlossenen Verträgen festgehalten und durch eine unbefristete Coulang die Rübenabnahme wesentlich erleichtert, sondern auch andererseits Rübenproduzenten ihre Erträge abgenommen hat, die ihnen unter der Ungunst der Verhältnisse von anderen Fabriken den Lieferungsverträgen entsprechend nicht abgenommen werden konnten. Die Abnahme von Zuckerrüben für die Kreuzburger Fabrik wird daher hier eine sehr bedeutende und der Frachtverkehr zwischen hier und Kreuzburg ein sehr lebhafter werden.

R. B. Oppeln, 13. Septbr. [Der oberschlesische Gartenbau-Verein] wird in den Tagen vom 3.—5. October im großen Saale von Form's Hotel hier eine Obstausstellung, verbunden mit einer Ausstellung neuer und interessanter Gartenprodukte, abgechnittener Blumen, Binde-reien, Blumenzweigen, Gartengeräthen und Instrumenten u. s. w. veranstalten, an welcher sich nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch alle Gärtner, Gartenbesitzer, Liebhaber und sonstige Interessenten durch Einsendung von frischem Obst, Obstpräparaten, frischen Blumen, Binde-reien u. dergleichen können. Die Anmeldung der Ausstellungsobjecte und des ungefähr beanspruchten Raumes muß bis zum 25. d. Mts. bei dem Vorsitzenden des Comités, königl. Obergärtner Göttsche-Prostau erfolgen. — Durch eine aus 3 Personen bestehende Jury sollen hervor-ragende Leistungen durch Preise, welche in Medaillen, Ehrenpreisen, Ehren-diplomen, Geldpreisen, werthvollen Büchern, Garteninstrumenten, Obst-bäumen, Blumenzweigen u. s. w. bestehen, ausgezeichnet werden. Von Gönnern des Vereins sind dem Ausstellungs-Comité bereits mehrere Ehrenpreise zur Verfügung gestellt worden, andere stehen noch in Aussicht. — Um die Ausstellung hinsichtlich der richtigen Bestimmung der Obst-sorten zu einer möglichst instructiven zu machen, werden gedruckte Etiquettenformulare durch den Vorsitzenden des Comités verabfolgt, die mög-lichst vollständig von den Ausstellern auszufüllen sind; etwa nothwendige Richtigstellungen von Obstnamen werden denselben später mitgetheilt werden.

© Neustadt, 13. Sept. [Vorschuß-Verein.] Der hiesige Vor-schuß-Verein hielt gestern Abend eine General-Versammlung ab, die nur schwach besucht war. Nach dem für das I. Semester 1885 erstatteten Rechenschaftsberichte balanciren die Activa mit den Passiva in Höhe von 260 069,89 M. Bei Ablauf des Semesters besaß der Verein einen Kassen-bestand von 6586,23 M., an Pfandbriefen 3300 M., an Eisenbahn-Pri-oritäts-Obligationen 15 030 M., eine Hypothek von 7500 M. Die ge-gbenen Vorschüsse belaufen sich auf 221 251 M. Der Werth der Mo-bilien beträgt 600 M.; an Zinsen für Spareinlagen z. d. 365,86 M. und an Geschäftskosten und Gehältern sind 2036,80 M. gezahlt worden. Diesen Posten stehen an Passiva gegenüber der Reservefonds mit 8811,42 M., an Mitglieder-Guthaben 64 919,48 M., an Cautionen 3300 M., an Spareinlagen 172 605,52 M., Lombard-Darlehen 1000 M., Anticipo-Zinsen 1470 M., Brutto-Zinsgewinn 7363,47 M., Special-Reserve 600 M. Die Zahl der Mitglieder betrug Ende 1884 428. Zugetreten sind im ab-gelaufenen Semester 10, ausgeschieden dagegen 19, mithin Bestand 419 Mitglieder. Bei der demnächst stattfindenden Wahl der Aufsichtmitglieder wurden die ausstehenden Herren Oberlehrer Dr. Erner, Rathsherr Heinisch, Stadtverordneter-Vorsteher Schwarzer und Kaufmann Hei-sing für die nächsten 3 Jahre sämtlich wiedergewählt. Ebenso erfolgte die Wiederwahl der Herren Rentant Bartisch, Kaufmann Joh. Hein, Particulier Gabel, Schornsteinfegermeister Mehner und Kaufmann Carl Gfeller als Mitglieder der Einschlags-Commission für den Aufschuß.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Mannheim, 15. Septbr. Der „Neuen Badischen Landeszeitung“ zufolge wurde in der heutigen Sitzung des Bürgerausschusses die Auf-nahme eines 4procent. Anleihen von 2 Millionen beschlossen.

Dresden, 15. Septbr. Bei den heutigen Landtags-Ersatzwahlen wurden in den drei Dresdener Wahlkreisen die conservativen Candidaten Bartholomäus und Weglich, sowie der Socialdemokrat Raden gewählt.

Leipzig, 15. Septbr. Bei der hiesigen Ersatzwahl zum Landtage wurde im ersten Wahlkreise Stadtrath Bassenge (nationalliberal) gewählt.

Chemnitz, 15. Septbr. Bei der hiesigen Ergänzungswahl im 1. Wahlkreise erhielt der von dem Arbeiterverein, dem conservativen Verein, den Deutschfreisinnigen und den Nationalliberalen aufgestellte Candidat Kaufmann Stadtrath Klaus in Chemnitz 3655 St.; der Candidat der Socialdemokraten Schriftsteller Liebtrecht 1660 St. Stadtrath Klaus ist somit gewählt. In Chemnitz-Land erhielt der seitherige Vertreter, Kreisvereinssecretär Möbius (cons.) 1081, der socialdemokratische Candidat Meyer (Großhain) 1710 St.

Pest, 15. Septbr. Ein Personenzug und ein Lastzug der unga-rischen Staatsbahnen der Semliner Linie sind heute Abend bei Galas zusammengestoßen. Ein Passagier ist todt, vier sind lebensgefährlich verwundet. Sieben Personenwagen und vier Lastwagen sind zertrüm-mert, der Postwagen ist beschädigt.

Rom, 15. Septbr. Vom 13. d. Mitternacht bis zum 14. d. Mitternacht kamen in der Provinz Parma 12 Choleraerkrankungen und 8 Cholera Todesfälle vor, in Reggio-Emilia 2 Erkrankungen und in der Provinz Palermo 13 Erkrankungen und 4 Todesfälle.

Ofende, 15. Septbr. Der König empfing heute in längerer Audienz den aus Brüssel hierher befohlenen belgischen Generalconsul in Berlin, Georg Goldberger.

Antwerpen, 14. Septbr. Nach der feierlichen Verkündigung der Namen der auf der Ausstellung Prämiierten besuchten der König und die Königin die Ausstellung und verweilten namentlich längere Zeit bei der dänischen Barade, welche den Preis Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta erhalten hatte.

Handels-Zeitung.

Breslau, 16. September.

© Vom oberschlesischen Kohlenmarkte. Der Absatz von Kohlen war in der verflossenen Woche ein im Allgemeinen zufriedenstellender. Besonders hielt die Nachfrage und der Bedarf von Grobkohlen der besseren Marken an; die Förderung fand volle Abnahme; dagegen war der Eingang von Ordres auf magere Kohle bei den noch hohen Lagerbeständen nicht ausreichend, um das geforderte Quantum zu ab-sorbiren. Kleinkohle blieb ebenfalls im Absatz zurück, da die Zucker-fabriken noch nicht durchweg als Nehmer auftraten, aber auch die Ziegeleien durch die nasse Witterung in ihren Arbeiten ge-stört waren, also weniger darin consumirten. Immerhin muss man aber den Gesamt-Absatz, zumal der Wassertransport wegen des geringen Wasserstandes gänzlich ruht, als befriedigenden be-zeichnen. Einen günstigen Einfluss auf den Kohlenmarkt hie-sigen Reviers verspricht man sich von Frachtermässigungen im Kohlentarif der Kaiser Ferdinand Nordbahn, welcher am 1. October c.

in Kraft treten und nach den meisten und wichtigsten Versandt-Stationen ganz bedeutend billigere Sätze enthalten soll. Hoffentlich realisiren sich diese Erwartungen an genanntem Termine, in welchem Falle die neuen Tarife schon binnen 8 Tagen zur Publication gelangen dürften. Nach Coaks ist rege Nachfrage, die Preise sind niedrig, aber fest, die Production findet regelmässig guten Abfluss und sind nirgends Bestände aufgestapelt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 15. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 42, —. Credit mobilier —. Spanier neue 56 1/2. Banque ottomane 544. Credit foncier 1323, —. Egypter 335. Suez-Actien 2041, —. Banque de Paris 655. Banque d'escompte 452. Wechsel auf London 25, 24. Foncier egyptien —. 50/100 priv. türk. Oblig. 395, —. Tabakactien 479, 06.

Paris, 15. Septbr., Abends. [Boulevard.] 30/100 Rente 82, —. Neueste Anleihe 1872 109, 82. Italiener 95, 95. Türken 1865 16, 70. Türkenloose —. Spanier (neue) 56, 68. Neue Egypter —. Banque ottomane —. Staatsbahn —. Lombarden —. Ruhig.

London, 15. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Spanier 56 1/2. 60/100 unif. Egypter 66 1/2. Ottomanbank 11 1/2. Suez-Actien 81. **London, 15. Sept.** In die Bank flossen heute 5 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 15. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 367. Pariser Wechsel 80, 675. Wiener Wechsel 163, 12. Reichsanleihe 104 1/2. Köln-Mindener Präm.-Anleihe 105 3/8. Oest. Silberrente 68. Papierrente 67 3/8. 50/100 Papierrente —. 40/100 Goldrente 89 1/2. 1860er Loose 117 1/2. 1864er Loose 291, 20. Ung. 40/100 Goldrente 81 1/2. Ungar. Staatsloose 218, 40. Italiener 95 3/8. 1880er Russen 82. II. Orient-Anleihe 60 1/2. III. Orient-Anl. 60 1/2. Spanier ext. 56 1/2. Egypter 65 3/8. Neue Türken 16 7/8. Böhmische Westbahn 227 1/2. Central-Pacific 110. Franzosen 238 1/2. Galizier 195 3/8. Gotthardbahn 105 3/8. Hessische Ludwigsbahn 103 3/8. Lombarden 112 3/8. Lübeck-Büchener 167 1/2. Nordwestb. 138. Credit-Actien 235 1/2. Darmstädter Bank 138 1/2. Meiningen Bank 90 3/8. Reichsbank 142 1/2. Wiener Bankverein 83 1/2. Schwächer.

50/100 serbische Rente 84 7/8. Oregon-Comité-Certif. —. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 235 3/8. Franzosen 238 3/8. Galizier 196. Lombarden 113 1/2. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 15. Sept., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 234 1/2. Franzosen 237 3/8. Lombarden 113. Galizier 195 3/8. Egypter 65 3/8. 40/100 Ungar. Goldrente —. Gotthardbahn 105 1/2. 80er Russen —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit —. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 15. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 234 1/2. Franzosen 238. Lombarden 112 3/8. Galizier 195 3/8. Egypter 66. 40/100 Ungar. Goldrente 81, —. 1880er Russen —. Gotthardbahn 105 1/2. Disconto-Commandit 192 3/8. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Abgeschwächt.

Hamburg, 15. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 104. Silberrente 68. Oesterr. Goldrente 89 1/2. Ungar. Gold-rente 81. 60er Loose 117 1/2. Italienische Rente 95 3/8. Credit-Actien 235. Franzosen 595. Lombarden 232 1/2. 1877er Russen 96 3/8. 1880er Russen 80 3/8. 1883er Russen 106 1/2. 1884er Russen 91 1/2. II. Orient-Anleihe 59. III. Orient-Anleihe 58 1/2. Laurahütte 91 1/2. Nordd. Bank 138. Commerzbank 120. Marienburg-Mlawka 73 1/2. Ostpreussische Südbahn 104. Lübeck-Büchener 168. Gotthardbahn 104 3/4. Dis-conto 2 3/4. Still.

Leipziger Discontobank 100 1/4. Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd. Silber in Barren per Kilogramm 140, 65 Br., 140, 15 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 162, 25 Br., 160, 25 Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 201, 50 Br., 199, 50 Gd., New-York kurz 421 Br., 415 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 15. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—156. Roggen loco ruhig, mecklenbur-gischer loco 145—150, russischer loco ruhig, 103—108. Hafer still. Gerste matt. Rüböl ruhig, loco 47, October —. Spiritus unverändert, per Sept.-October 32 1/4 Br., per Octbr.-Novbr. 31 3/4 Br., per Novbr.-Dec. 31 1/2 Br., per April-Mai 31 1/4 Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 70 Br., 7, 60 Gd., pr. Septbr. 7, 55 Gd., pr. October-December 7, 70 Gd. Wetter: Heiter.

Posen, 15. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 41, 10, per Septbr. 40, 90, per October 40, 40, per November-December 39, 50, per April-Mai 40, 90. Gekündigt 10 000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 15. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 15. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December 5 1/2. Käuferpreis, December-Januar 5 1/2 d. d. o.

Manchester, 15. Septbr., Nachm. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 8 3/8, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 3/4, 32r Mook Brooke 8 5/8, 40r Mule Mayoll 8 3/4, 40r Medio Wilkinson 9 3/4, 32r Warp-cops Lees 8 3/8, 36r Warp-cops Rowland 8 5/8, 40r Double Weston 9 3/8, 60r Double courante Qualität 11 3/4, 32 1/2 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 171. Fest.

Petersburg, 15. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 15. 10. Cours vom 15. 10. Wechsel London 3 M. 24 23 1/2 Russ. 60/100 Goldrente. 174 173 3/4 do. Hamburg 3 M. 204 203 3/4 do. 50/100 Boden-Cre-do. Amsterdam 3 M. 121 121 dit-Pfandbriefe 144 144 3/8 do. Paris 3 M. 252 252 3/4 Grosse Russ. Eisenb. 242 242 1/2 1/2-Imperials 8 26 8 26 Kursk-Kiew-Actien. 324 322 Russ. 1864er Pr.-Anl. 220 219 3/4 Petersb. Discontobk. 570 570 do. 1866er Pr.-Anl. 208 211 1/4 Warsch. Discontobk. — — do. 1873er Anleihe 148 147 Russ. Bank für ausw. do. II. Orient-Anl. 97 97 3/8 Handel 318 317 do. III. Orient-Anl. 97 97 3/8 Privatdiscont 5 1/4 5 1/4 5/10

* Gestempelt. **Petersburg, 15. Sept., Nachmittags 5 Uhr.** [Productenmarkt.] Talg loco 47, 50, per August —. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 7, 30. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 00. — Wetter: Kühl.

Königsberg, 15. Sept., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen matt, loco 120 Pfd. Zollgewicht 126, 25, per September-October —, per Frühjahr —. Gerste still. Hafer ruhig, loco inländischer 120, 00, per September-October —. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 140, 00. Spiritus per 100 Liter 100 0/10 loco 42, 00, per September-October 41, 50, per Frühjahr 42, 75. — Wetter: Regen.

Danzig, 15. Septbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig 133, 00, hellbunt 138, 00 bis 144, 00, hochbunt und glasis 148, 00, per September-October Transit 136, 00, per April-Mai Transit 146, 00. Roggen loco behauptet, inländischer per 120 Pfund 123, 00, polnischer oder russischer Transit 101, 00 bis 105, 00, per September-October Transit 102, 00, per April-Mai Transit 109, 00. Kleine Gerste loco 106, 00. Grosse Gerste loco 117, 00 bis 180, 00. Hafer loco 118, 00. Erbsen loco 120, 00. Spiritus per 10 000 Liter-Procent loco 41, 75.

Newyork, 15. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4, 85 1/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 40/100 fundirte Anleihe 1877 123 1/4. Erie-Bahn

151/2. Newyork-Centralbahn 97 1/2. Chicago-North Western-Bahn 96 1/2. Central-Pacific-Bahn 112 3/4. Baumwolle in Newyork 10 1/4. Baumwolle in New-Orelans 9 1/4. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 8 3/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8 1/4. Rohes Petroleum 7 1/4. Pipe line Certificats 99 3/4. Mehl 3, 75. Rother Winter weizen loco 93. Weizen per Septbr nom., per Octbr. 94 3/4, per Nov. 95 3/4. Mais (old mixed) 50. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 30. Kaffee Rio 8, 30. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70. do. Fairbanks 6, 75. do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) 6 1/4. Getreidefracht 3 3/4.

Pest, 15. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 25 Gd., 7, 26 Br., per Frühjahr 7, 95 Gd., 7, 96 Br. Hafer per Frühjahr 6, 76 Gd., 6, 78 Br. Mais per Mai-Juni 5, 52 Gd., 5, 53 Br. Kohlraps per September 10 3/4 bis 10 7/8. — Wetter: Schön.

Paris, 15. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 00, per October 22, 10, per November-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 50. Mehl 12 Marques, ruhig, per September 49, 10, per October 49, 10, per November-Februar 49, 60, per Januar-April 50, 25. Rüböl ruhig, per September 60, 50, per October 61, 00, per November-December 62, 30, per Januar-April 63, 50. Spiritus ruhig, per September 48, 00, per October 48, 50, per November-December 49, 00, per Januar-April 50, 00.

Paris, 15. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per September 22, 00, per October 22, 25, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 60. Roggen behauptet, per September 14, 40, per Januar-April 15, 00. Mehl 12 Marques, fest, per September 49, 50, per October 49, 25, per November-Februar 49, 75, per Januar-April 50, 50. Rüböl ruhig, per September 60, 75, per October 61, 25, per November-December 62, 50, per Januar-April 63, 50. Spiritus träge, per Septbr. 48, 00, per October 48, 50, per November-December 49, 00, per Januar-April 50, 00. — Wetter: Schön.

Paris, 15. Sept., Nachm. Rohzucker 88° träge, loco 45, 75 bis 46, 25. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 48, 75, per October 52, 25, per October-Januar 52, 25, per Januar-April 53, 25.

London, 15. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 1/2 nominell. Rüben-Rohzucker 15 3/4, flau.

London, 15. Sept. Bei heutiger Wollaction Preise unverändert.

Glasgow, 15. Sept. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 11.

Amsterdam, 15. Sept., Nachmittags. Banczinn 54 1/2.

Antwerpen, 15. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18 3/4 bez. u. Br., per October 18 5/8 Br., per October-December 18 3/4 Br. Ruhig.

Antwerpen, 15. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen still. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Bremen, 15. Sept. Petroleum matt. (Schlussbericht.) Standard white loco 7, 50 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 15. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: September 32 1/4 Br., 32 Gd., September-October 32 1/4 Br., 32 Gd., October-November 31 3/4 Br., 31 1/2 Gd., November-December 31 3/4 Br., 31 Gd., April-Mai 31 Br., 30 3/4 Gd., Nov.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: Sehr still.

Berlin, 15. Sept. [Producten-Bericht.] Am heutigen Getreidemarkt entwickelte sich namentlich für Roggen auf Termine, unter nachgebenden Preisen, ein recht lebhafter Verkehr, das drückende Uebergewicht des Angebots resultirte zumeist aus den umfangreichen Realisationen der Platzspeculationen. Gek. 23 000 Ctr. — Die Terminpreise für Weizen und Hafer haben verhältnissmässig nur wenig, kaum mehr

als die anfängliche Besserung verloren. Im Handel mit effectiver Waare haben Eigner kleine Preisconcessionen machen müssen. Gekündigt: 5000 Ctr., Hafer 10 000 Ctr. — Roggenmehl stellte sich nur wenig niedriger als gestern. — Rüböl blieb ohne Aenderung im Werthe. Gek. 2700 Ctr. — Spiritus fand wenig Beachtung, trotz Entgegenkommens der Abgeber. Gek. 80 000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 156—155 Mark bez., October-November 157—156 M. bez., November-December 159 3/4—158 1/4 M. bez., April-Mai 169 3/4 bis 168 1/4 M. bez. — Roggen loco 133—139 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 135 1/2—133 1/2 M. bez., October-November 138—135 1/2 Mark bez., November-December 140 1/2—138 1/2 Mark bez., April-Mai 147 1/4—146 Mark bez. — Mais loco 114—119 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 113 Mark, October-November 113 Mark, November-December 113 1/2 Mark, April-Mai 112 1/2 M. Gerste loco 114—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 131—145 M. bez., pommerscher und uckermärkscher 134 bis 145 M. bez., schlesischer und böhmischer 134 bis 145 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 146 bis 155 M. bez., russischer 127—132 M. ab Bahn bez., September-October 127 1/4—126 1/2 Mark bez., October-November 128—127 M. bez., November-December 130—129 1/4 Mark bez., April-Mai 135 1/2—134 1/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—205 M. pr. 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 145 Mark pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,75 bis 20,75 M. bez., Nr. 0: 20,75 bis 20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,25—19,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 18,75 bis 17,75 M. bez., September 18,45 bis 18,35 M. bez., September-October 18,45—18,35 Mark bez., October-November 18,60—18,45 Mark bez., November-December 18,90—18,75 Mark bez., Dezember-Januar 19,10—18,95 M. bez., April-Mai 19,60—19,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,7 M. bez., September-October 45,2 M. bez., October-November 45,5 M. bez., November-December 46 M. bez., April-Mai 47,7 Mark bez., Mai-Juni 48 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum loco — M. bez., September-October 23,5 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 41,8 M. bez., September und September-October 41,5—41,2 Mark bez., October-November 41,5—41,2 Mark bez., November-December 41,2—40,9 Mark bez., April-Mai 42,6—42,1 bis 42,2 Mark bez., Mai-Juni 42,8—42,5 M. bez.

Kartoffelmehl September-October, October 17,80 Mark bez., October-November 17,70 Mark bez., April-Mai 17,50 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, September-October 17,80 M. bez., October-November 17,70 M. bez., April-Mai 17,50 M. bez.; feuchte October-November 9 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 155 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 134 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 127 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 45,2 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 41,3 Mark per 100 Liter-pCt.

Grünberg, 15. Sept. [Getreide- und Productenmarkt.] Der gestrige Wochenmarkt war nicht so reich mit Getreide besetzt wie seine Vorgänger; die geringere Zufuhr dürfte der begonnenen Saezeit und der Grummeternte zuzuschreiben sein. Gerste und Erbsen fehlten ganz auf dem Markt. Hafer, besserer Qualität, nahm eine steigende Tendenz an, für die übrigen Körnergattungen wurden vorwöchentliche Preise gezahlt, und zwar laut amtlicher Notirungen pro 100 Kilogr. Weizen 16,40—16 Mark, Roggen 14—13,50 M., Gerste — M., Hafer 13,60—13 M., Kartoffeln 3,80—3,30 M., Stroh 3,50—3 M., Heu 6—5 M., Butter (Klgr.) 2—1,90 M., Eier (Schock) 2,80—2,60 Mark. — Birnen werden nun schon Wochen hindurch in Ueberfluss zu Markte gebracht; die Handlungen sind nicht im Stande, alles Angebotene zu

kaufen; minderwerthige Sorten erzielen kaum einen Werth von 1 M. pro Centner.

Gleiwitz, 15. Sept. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Preise pro 100 Kgr. Netto: Weizen, weiss, 15,40 bis 15,00—14,25 M., do. gelb, 15,10—14,80—14,00 M., Roggen 13,40—13,00 bis 12,60 M., Gerste 12,50—11,75—11,50 M., Hafer 12,00—11,50—10,80 M., Raps 19,00 Mark, Rapskuchen, schles., 11,50 M., Leinkuchen, poln., 14,75—14,50 M., Leinsaat — M. — Obgleich die Stimmung etwas fester war, blieben Preise unverändert. Die Umsätze waren gering.

Breslau, 16. Septbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am hentigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,30—15,00—15,40 Mark, gelber 13,50—14,60—15,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 12,80—13,20 bis 13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 11,80—12,50 M., weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kgr. 11,80—12,50—13,00 Mark.

Mais schwach gefragt, per 100 Kgr. 12,50—12,50—13,50 Mk.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr. 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 13,50—14,50—17,00 Mark.

Bohnen preishaltend, per 100 Kilogr. 17,50—18,00—19,90 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 7,50—8,00—9,00 M. blaue 7,20—8,00—8,50 Mark.

Wicken ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Oelsaat ohne Aenderung.

Schlaglein gut verküpflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19	50	22	—	24	25
Winterraps	18	50	19	50	20	50
Winterrüben	18	50	19	50	20	—
Sommerrüben	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen in ruhiger Haltung, per 50 Kilogr. 6,30—6,50 Mark, fremde 6,00—6,20 Mark, Sept.-Oct. 6,40.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kgr. 9,10—9,30 Mark, fremde 8,00—8,80 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,25—22,75 Mk., Roggen-Hausbacken 20,25—21,25 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,50—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 18,00—21,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Sept. 15, 16.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 24,1°	+ 18,6°	+ 13,5°
Luftdruck bei 0° (mm)	752,6	752,9	753,0
Dunstdruck (mm)	7,2	10,4	9,9
Dunstsättigung (pCt.)	32	65	87
Wind	W. 3.	SW. 2.	S. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oeder	—	—	+ 16,5°

Breslau. Wasserstand.

15. Sept. O.-P. 4 m 68 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 40 cm. unt. 0.

16. Sept. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 34 cm. U.-P. — m 38 cm. „

Courszettel der Berliner Börse vom 15. September 1885.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. September 1885.									
Gold, Silber und Banknoten.					Loose.				
Cours					Cours				
vom 15. vom 14.					vom 15. vom 14.				
20 Frcs-Stücke					Bad. Präm.-Anleihe von 1867/4				
Imperial					Badische 35 Fl.-Loose				
Engl. Noten 1 L. Sterl.					Baier. Prämien-Anleihe				
Oesterr. Noten 100 Fl.					100 Barletta Lire-Loose				
Oesterr. Silb.-Comp. (einlös. Berlin)					Braunsch. 20 Thlr.-Loose				
Russ. Noten 100 R.					Bukarester Loose				
Russ. Zollicoupons					Cöln-Mindener Präm.-Anl. S.				
Deutsche Fonds.					Dessauer St.-Präm.-Anl.				
Zf. Zins-Term. Cours					Finnl. 10 Thlr.-Loose				
vom 15. vom 14.					Goth. Grander-Präm.-Pfdb.				
Deutsche Reichs-Anleihe					Hamburger 50 Thlr.-Loose				
Preuss. cons. Staats-Anleihe					Kurhessische 40 Thlr.-Loose				
dto.					Lübecker 50 Thlr.-Loose				
dto. Staats-Anleihe					Meining. Prämien-Pfandbr.				
dto. Staats-Schuldssch.					dto. 7 Fl.-Loose				
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78					Mailänder 10 Lire-Loose				
dto.					Oesterr. (Credit) v. 1868				
Sreslauer Stadt-Anleihe					dto. Loose v. 1869				
Landeschaft. Centr.-Pfandb.					dto. dto. v. 1864				
Kur-u. Neumark. Pfandbr.					Oldenburger 40 Thlr.-Loose				
Pommersche Pfandbriefe					Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855				
Sächsische Pfandbriefe					Raab-Gratzer				
Schles. atlantische Pf.					Russ. Präm.-Anl. v. 1864				
dto. dto. Lit. A.					dto. v. 1866				
Hamburger Rente von 1878					Türkische 400 Frcs-Loose				
Sächsische Rente von 1876					Ungarische Loose				
Deutsche Hypotheken-Certificate.					Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.				
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.					* bedeutet vom Staate garantirt.				
D. Grander-Bank III. rz. 110 1/2					Börsenzinsen 4 pCt. Div. Div. Zins-Term. Cours				
dto. dto. IV. rz. 110 1/2					1883, 1884, Term. vom 15. vom 14.				
Aachen-Mastricht					Ausn. spec. angegeb. 1883, 1884, Term. vom 15. vom 14.				
Berlin-Dresdener					Aachen-Mastricht				
Dortmund-Gronau					Berlin-Dresdener				
Eutin-Lüb. Lit. A.					Dortmund-Gronau				
Frankf. Güter-Eisenb.					Eutin-Lüb. Lit. A.				
Ldwgsh.-Bxhb. 90/0					Frankf. Güter-Eisenb.				
Mainz-Ludwigshaf.					Ldwgsh.-Bxhb. 90/0				
Marienb.-Malwka					Mainz-Ludwigshaf.				
Meckl. Friedr.-Fr.					Marienb.-Malwka				
Oesterr. Südbahn					Meckl. Friedr.-Fr.				
Westm.-Geraer 4 1/2 %					Oesterr. Südbahn				
Verstaatlichte Eisenbahnen.					Westm.-Geraer 4 1/2 %				
Zf. Zins-Term. Cours					Altona-Kiel St.-A. abg.				
vom 15. vom 14.					Berlin-Hamburg St.-A. abg.				
Altona-Kiel St.-A. abg.					Berl.-Stettin St.-Actien abg.				
Berlin-Hamburg St.-A. abg.					Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.				
Berl.-Stettin St.-Actien abg.					Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 50/0				
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.					Magdeb.-Halberst. Stamm-				
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 50/0					Pr. Lit. B.				
Magdeb.-Halberst. Stamm-					Münst.-Emschede 50/0				
Pr. Lit. B.					Niedersch.-Mark. St.-Act.				
Münst.-Emschede 50/0					Oberrh. St.-A. Lit. B. abg.				
Niedersch.-Mark. St.-Act.					Starg.-Posen 4 1/2 %				
Oberrh. St.-A. Lit. B. abg.					Starg.-Posen 4 1/2 %				
Starg.-Posen 4 1/2 %					Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.				
Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.					Div. Div. Zins-Term. Cours				
1883, 1884, Term. vom 15. vom 14.					Berlin-Dresden 50/0				
Berlin-Dresden 50/0					Breslau-Warsch. 50/0				
Breslau-Warsch. 50/0					Nordhausen-Erf. 50/0				
Nordhausen-Erf. 50/0					Oberlaus. (Klf.F.) 50/0				
Oberlaus. (Klf.F.) 50/0					Oels-Gnesen (Klf.F.) 50/0				
Oels-Gnesen (Klf.F.) 50/0					Ostpr. Südbahn 50/0				
Ostpr. Südbahn 50/0					Saalbahn 50/0				
Saalbahn 50/0					Weimar-Gera 50/0				
Weimar-Gera 50/0					Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.				
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					* bedeutet vom Staate garantirt.				
* bedeutet vom Staate garantirt.					Böhm. Westb. 50/0				
Böhm. Westb. 50/0					Elisab.-Westb. 50/0				
Elisab.-Westb. 50/0					Franz-Josephs 50/0				
Franz-Josephs 50/0					Galiz. Carl-Ludw. 50/0				
Galiz. Carl-Ludw. 50/0					Gotthard (300/0) B.				
Gotthard (300/0) B.					Kaschau-Oderberg				
Kaschau-Oderberg					Kpr.-Rudolfb. 50/0				
Kpr.-Rudolfb. 50/0					Oest.-Franz. Staatsb. 6 1/2 %				
Oest.-Franz. Staatsb. 6 1/2 %					Oest. Nordwestb. 50/0				
Oest. Nordwestb. 50/0					dto. (Elbth.) Lit. B.				
dto. (Elbth.) Lit. B.					Reichb.-Pard. 4 1/2 %				
Reichb.-Pard. 4 1/2 %					Russ. Staatsb. 3 1/2 %				
Russ. Staatsb. 3 1/2 %					Russ. Südwestb. 50/0				
Russ. Südwestb. 50/0					Südöst. Staatsb. (Lb.)				
Südöst. Staatsb. (Lb.)					Wsch.-Wien (Mp.St.)				
Wsch.-Wien (Mp.St.)					Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)				
Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)					dto. VI.				
dto. VI.					IX.				
IX.					Zf. Zins-Term. Cours				
Zf. Zins-Term. Cours					vom 15. vom 14.				
vom 15. vom 14.					Berg-Märk. III. (3 1/2 % gr.)</				